

Handmessplatz zur Produktionsoptimierung

Um die Kosten durch interne Ausbeuteverluste zu senken, werden heutzutage immer umfangreichere Kontrollen der einzelnen Produktionsstufen eingeführt. Datenerfassung und Analyse stehen im Mittelpunkt, um die Produktionsprozesse immer weiter zu optimieren.

So auch bei der Infineon AG in Warstein. Hier werden komplexe Leistungshalbleitermodule auf dem höchsten Qualitätsstandard (0-Fehler Qualität) hergestellt. Bei diesem Projekt geht es um einen Handmessplatz, wo die Teile nach der Entnahme aus einer Lötvorrichtung einer Maßprüfung unterzogen werden.

Anhand dieser Maße kann auf den Zustand und die Einstellung der Lötform geschlossen werden. Wenn bei der Messung voreingestellte Warngrenzen überschritten werden, wird die Lötformnummer in eine Bedienermaske eingegeben.

Dieses Konzept ermöglicht Lötformen zu selektieren, bevor ein Fehler am Produkt entstehen kann. Somit wird die Ausbringung optimiert und eine Produktivitätssteigerung erzielt. Die gewonnenen Daten werden von den Experten ausgewertet und in den Wartungsplan eingearbeitet.

